Liniei	tung	11
1	Methodische und theoretische Anlage der Untersuchung	21
1.1 1.1.1	Methodische Anlage Annäherungen in der Tradition der historischen Sozialstruktur-	21
	forschung	21
1.1.2	Annäherungen in der Tradition der Sozialgeschichtsschreibung	
1.1.3	Annäherungen in der Tradition der Biografieforschung	
1.1.4	Die Frage der Methodentriangulation	31
1.2	Begriffsklärungen	33
1.2.1	Arbeiter und Arbeiterklasse im Staatssozialismus	33
1.2.2	Chancengleichheit im Staatssozialismus?	36
1.3	Theoretische Ansätze zur Erklärung sozialer Ungleichheit im	
	Bildungswesen der DDR	45
1.3.1	"Das Bildungsmonopol"	
1.3.2	Sozialisationstheoretische Erklärungen	50
1.3.3	Modernisierungstheoretische Erklärungen	53
1.3.4	Reproduktionstheoretische Erklärungen	55
1.3.5	Bourdieus Konzeption des kulturellen und politischen Kapitals	60
1.3.6	Der Political-Process-Ansatz	70
2	Die Entwicklung und Veränderung der politischen	
	Gelegenheitsstruktur für Bildungsaufstieg	77
2.1	Phasen der Hochschulpolitik	
2.1.1	Offene Gelegenheitsstrukturen in der Nachkriegszeit	77
2.1.2	Die Folgen politischer und pädagogischer Kurswechsel	
	nach 1948	85
2.1.3	Die sozialpolitischen Folgen der Orientierung am Neuen	
	Ökonomischen System	92
2.1.4	Die bildungspolitische Wende von 1971	101
2.2	Die Aufweichung der Förderkategorien	
2.2.1	Veränderung der Definition der "Arbeiter" und "Bauern"	107
2.2.2	Veränderung der Definition der "Sonstigen"	111
2.3	Strukturelle Veränderungen des Hochschulzuganges	
2.3.1		116
2.3.2	Ausbau und Verengung des Zweiten Bildungsweges	120

2.4	Ausdifferenzierung und Ausbau der Hochschullandschaft	133
2.5	Zusammenfassung	137
3	Die Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten (ABF)	141
3.1	Die Vorstudienanstalten (VA) in der SBZ	147
3.1.1	Die VA zwischen deutscher Bildungstradition und	149
3.1.2	Sowjetisierung	161
3.1.2	razit	101
3.2	Die Gründung und Entwicklung der ABF	163
3.2.1	Kontingenterhöhungen im Zuge der 2. Hochschulreform	165
3.2.2	Die Weiterexistenz der ABF: Eine Entscheidung zwischen	
	Ökonomie, Pädagogik und Politik	167
3.2.3	Die Schließung der ABF	190
3.3	Der hochschulpolitische Einfluss	201
3.3.1	Die parteipolitische Zusammensetzung und Wirkung	
0.5.1	der VA/ ABF	202
3.3.2	Die ABF in politischen Krisenzeiten	
3.3.3	Politisch motivierte Studienlenkungen	
3.4	Der Beitrag der VA/ABF zur Veränderung der Sozialstruktur	226
3.4.1	Ausgleich kriegsbedingter Bildungsrückstände durch die VA	
3.4.2	Das Problem der Rekrutierung von Bauern	
3.4.3	Geschlechtsspezifische Ungleichheiten	235
3.4.4	Die VA/ABF-Absolvent(inn)en an den Fachfakultäten	
3.4.5	Schichtspezifische Fächerwahlen	
3.4.6	Die ABF im Gesamtgefüge des Hochschulzuganges	
3.5	Habituelle Aspekte	254
3.5.1	Methodische Anlage der biografischen Untersuchung	255
3.5.2	Typ I: Die (klein-)bürgerlichen Karrierestrategen	267
3.5.3	Typ II: Die Aufstiegsorientierten Proletarier	
3.5.4	Typ III: Die heteronom Produzierten	286
3.5.5	Typenvergleich und theoretische Kontextualisierung	295
5.5.5	Typentorgreion and moorensome ixomexicansioning	2))
3.6	Ergebnisse der ABF-Verbleibsstudie	298
3.6.1	Die Zusammensetzung der Stichprobe	
3.6.2	Schichtspezifische Unterschiede	306
3.6.3	Geschlechtsspezifische Unterschiede	
3.6.4	Intergenerative Tradierungen	314

4	Zusammenfassung und bildungspolitische		
	Schlussfolgerungen	321	
4.1	Abschließende theoretische Überlegungen	321	
4.1.1	Der Einbezug des Konzeptes der Politischen		
	Gelegenheitsstruktur	323	
4.1.2	Einbezug und Erweiterung der Konzeption Bourdieus	333	
4.2	Möglichkeiten und Grenzen einer gegenprivilegierenden		
	Bildungspolitik	337	
4.2.1	Die ABF und die Bildungspolitik der DDR	337	
4.2.2	Allgemeine bildungspolitische Schlussfolgerungen	340	
Liter	atur- und Quellenverzeichnis	343	
Abkü	rzungsverzeichnis	371	
Verzeichnis der Abbildungen			
Verzeichnis der Tabellen		373	
Ortsi	Ortsregister		
Sach	register	377	
Anha	ng	382	
	Schema für das Auswahlverfahren zum Arbeiter- und Bauernstudium		
••	sicht der Interviewpartner(innen)		
••	sicht über die ABF der DDR		